

## Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Evangelische Kirchengemeinde Rottenburg  
Kirchenpflege Birgit Kaiser  
Kirchgasse 14  
72108 Rottenburg  
Tel. 07472/41306  
Fax 07472/42860

Posteingang Stadtverwaltung Rottenburg				<input type="checkbox"/> eilt
OB	EBM	BM		
10	14	20	32	
Eingegangen am: 11. Nov. 2015				
40	61	65	66	
<input type="checkbox"/> Kopie	BE	TBR	Hosp. SER	
<input type="checkbox"/> WV:	UB	SWR	WTG	

Projektname:

Begegnung ohne Grenzen 2016

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Menschen mit und ohne Behinderung oder psychischer Erkrankung verbringen einen gemeinsamen Tag im Rahmen eines Gemeindefestes mit ökumenischen Gottesdienst, buntem Programm zum Zuschauen und Mitmachen und Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Das Essen hat keine festen Preise, jede/r gibt, was er/sie kann. Zahlreiche Ehrenamtliche unterstützen diese Idee durch ihren Einsatz oder ihre Spenden.

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Einmal jährlich laden die Organisatoren dieser Veranstaltung etwa 400 Menschen aus der Stadt Rottenburg und den umliegenden Gemeinden zu einem Tag der Gemeinschaft ein. Grundgedanke ist, dass vor allem die unkomplizierte Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung bzw. psychischer Erkrankung dazu beiträgt, den Gedanken der Inklusion voran zu bringen. Im Alltag ist es noch immer nicht die Regel, dass Menschen mit Behinderung selbstverständlich Teil einer Gemeinde sind; bei Begegnung ohne Grenzen sind sie Gäste, gestalten das Fest aktiv mit, tragen zum Programm bei oder sind ehrenamtlich tätig. Vor allem Familien mit einem behinderten Familienmitglied nutzen diesen Tag zum gegenseitigen Kennenlernen oder für ein entspanntes Treffen.

Darüber hinaus öffnen wir den Blick für Menschen aus anderen Kulturkreisen und Ländern und laden sie zum gemeinsamen Feiern ein.

Die gemeinsame Organisation und Durchführung des Festes lässt darüber hinaus zahlreiche Kontakte zwischen den Engagierten wachsen, die die weitere Vernetzung ermöglichen.

Projektzeitplanung:

Am 17. Juli 2016 um 10.15 Uhr beginnt unser diesjähriges "Begegnung ohne Grenzen"-Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst, anschließend sind alle eingeladen zum Mittagessen im ev. Gemeindezentrum. Ein buntes Programm für alle Altersgruppen und Kaffee und Kuchen wird dort am Nachmittag angeboten. Als Abschluss ist ein Konzert des Chores CARMELEONS der ev. Kirchengemeinde geplant.

Das Vorbereitungsteam trifft sich bereits ab Anfang 2016 mit etwa 10 Personen aus den Kreisen der evangelischen und der katholischen Gemeinde, dem Freundeskreis Mensch, der Lebenshilfe Tübingen und Roenburg und der WP Wohnprojekt. Menschen mit Behinderung sind dabei.

Kooperationspartner:

Zusätzlich zur ev. Kirchengemeinde und der katholischen Gemeinde engagieren sich dieses Jahr voraussichtlich bei der Planung und Durchführung der Freundeskreis Mensch, das WP Wohnprojekt Rottenburg für Menschen mit psychischer Erkrankung, die Lebenshilfe Tübingen und Rottenburg, die Lindenschule, der TVR, die vhs Rottenburg und die Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern im Dekanat Rottenburg.

---

Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Ein Großteil der Kosten für dieses Festes wird durch die Sach- und Geldspenden der Besucher und Mittel der ev. Kirchengemeinde getragen.

Etwa 40 Personen bringen sich bei der Durchführung des Tages ehrenamtlich ein und arbeiten in Küche und Service, engagieren sich bei den unterschiedlichen Unterhaltungsangeboten oder helfen bei Auf- und Abbau. Etwa 5 bis 8 Sozialpraktikanten aus verschiedenen Rottenburger Schulen sind ebenfalls im Einsatz.

Wir möchten bei diesen Menschen, wenn möglich, auf die Bitte um eine Geldspende verzichten. Daher beantragen wir die Übernahme der Kosten in Höhe von jeweils 6 Euro für Mittagessen, Getränke und Kuchen für diese Ehrenamtlichen. Da auch ein Teil der Besucher nur wenig Geld hat, decken die Spenden voraussichtlich nicht alle Kosten. Daher wären wir für 450,00 € Zuschuss für die Essenskosten dankbar.

Darüber hinaus werden für den Entwurf und den Druck von Flyern und Plakaten Kosten in Höhe von ca. 400,00 € entstehen. Auch für diese Kosten bitten wir um Übernahme.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

---

16.01.2015

Datum

Hansen S. Jusz

Unterschrift

Drucken